

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Ringen, Bölingen und Beller,**

jede Stimme zählt, und Ihr Engagement ist entscheidend für die Richtung, die wir gemeinsam einschlagen. **Wählen gehen ist nicht nur ein Recht, sondern auch eine Verantwortung**, die wir als Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen sollten.

Die **Kommunalwahl betrifft uns direkt**, denn sie bestimmt, wer uns in den kommunalen Gremien und Vertretungen vertritt. Hier werden Entscheidungen getroffen, die unser tägliches Leben in unseren Dörfern beeinflussen - von Bildung und Kultur über Verkehr und Umwelt bis hin zu Wirtschaft und Sozialem.

Die kommende Kommunalwahl ist eine wichtige Gelegenheit, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Wir setzen uns gemeinsam für eine lebendige und gerechte Gesellschaft ein, in der jede und jeder eine Stimme hat und gehört wird.

Die SPD steht für eine **Politik des Miteinanders und der Solidarität**. Wir setzen uns ein für gerechte Bildungschancen, bezahlbaren Wohnraum, eine nachhaltige Umweltpolitik und eine starke soziale Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und setzen Sie ein **Zeichen für eine starke und lebendige Demokratie!**

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

**Adelheid Trocha, Anke Reith, Dirk Grüttner und
Joachim Trocha**

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum
Ortsbeirat Ringen, Bölingen und Beller

V. i. S. d. P. SPD Grafschaft
Udo Klein, Herrenwiesenring 52, 53501 Grafschaft



Gemeinsam für Sie!
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten
für den Ortsbeirat

Gut für Ringen, Bölingen und Beller.



Unsere Schwerpunkte

Adelheid Trocha:

„Jugendliche sind die Zukunft unserer Gemeinschaft und verdienen es, sich in ihrer Freizeit sinnvoll zu beschäftigen und zu entfalten. Leider fehlen angemessene Orte und Programme, die ihren Bedürfnissen gerecht werden. Sport- und Kulturaktivitäten sind nicht nur wichtig für die körperliche und geistige **Entwicklung von Jugendlichen**, sondern bieten auch Möglichkeiten zur sozialen Interaktion und Integration. Wir wollen entsprechende Programme und Einrichtungen fördern. Dabei wollen wir Jugendliche einbinden, sie anhören und ihre Vorstellungen berücksichtigen.“

Anke Reith:

„Ich möchte mich als parteilose Kandidatin in den Ortsbeirat wählen lassen, damit ich den **Wünschen und Anliegen der Menschen** aus Ringen, Bölingen und Beller ein Gehör verschaffen kann. Das Parteibuch spielt in der Kommunalpolitik keine große Rolle, es ist mir wichtig, alle Menschen bei uns zu hören und im Sinne ihrer Interessen zu agieren.“

Dirk Grüttner:

Durch meine beiden Kinder ist mir erst klar geworden, wie sehr unsere Dörfer unter dem **Verkehr** leiden. Selbst auf Nebenstrecken wie „In den Gärten“, die bei Stau von vielen Autofahrern gerne als Umgehungsstraße genutzt werden, staut es sich häufig. Das muss besser gelöst werden. Weiter möchte ich mich für die **Förderung des Ehrenamts** einsetzen. Vorhandene Angebote für Jung und Alt sollten erweitert sowie neue Angebote ins Leben gerufen werden. Für ein friedliches und **freundliches Miteinander** der Generationen, damit Ringen, Beller und Bölingen weiter lebendige und lebenswerte Orte bleiben.

Joachim Trocha:

Gemeinsam gegen Hochwasser! Die Maßnahmen für mehr Sicherheit müssen konsequent umgesetzt werden. Dazu gehören der Ausbau von Rückhaltebecken und anderen Hochwasserschutzanlagen, die Renaturierung von Flussläufen und die Schaffung natürlicher Überschwemmungsgebiete. Und die Menschen müssen für das Thema sensibilisiert werden, um auf Hochwasser- und Starkregeneriegnisse besser vorbereitet zu sein.

KandidatInnen für den Ortsbeirat



Adelheid Trocha, Ringen

Verheiratet, 1 Kind

Angestellte



Anke Reith, Ringen

Verheiratet, 1 Kind

Parteilose Kandidatin



Dirk Grütter, Ringen

Verheiratet, 2 Kinder

Bankkaufmann



Joachim Trocha, Ringen

Verheiratet, 1 Kind

Rentner

Gut für Ringen, Bölingen und Beller.